

# DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00-12.00 u. Montag 16.00-19.00

Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

73. Jahrgang

Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108

Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

Juli/August 7-8/93



## *Rein oder nicht rein - das ist hier die Frage . . .*

*(TuSLi-Spiel- und Sportfest am 6.6.)*

Wieder  
Riesenerfolg  
für  
Basketball-  
nachwuchs:

**2 x Deutscher  
Meister  
und  
2 x Vize!**



24. Juni  
- 4. August Sommerferien (Die Geschäftsstelle ist geschlossen)  
11. Juli Kurzwanderung, 10.00 Uhr, Glienicker Brücke  
25. Juli Rucksackwanderung, 10.00 Uhr, S-Bhf. Grünau  
**16. August Redaktionsschluß für September-Heft**  
21. August Badminton, Schleifchenturnier  
22. August Volleyball, Maria \*Henning Eis\* Cup  
1. September Vereinsrat, 19.00 Uhr, Geschäftsstelle

**TURN- UND SPORTVEREIN VON 1887 E.V.**
**VORSTAND**

Renée Menéndez Jutta Günther  
Inge Schwanzke Martina Drathschmidt Jochen Kohl

**VEREINSWARTE**

Jugendwart: n.n.  
Kinderwartin: Lilo Patermann Feldstraße 16 12207 Berlin ☎ 7127380  
Wanderwart: Horst Baumgarten Havensteinstraße 14 12249 Berlin ☎ 7722876

**ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITUNGEN**

Badminton:	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin	☎ 4925937
Basketball:	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin	☎ 8559266
Gymnastik:	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin	☎ 7127378
Handball:	Ingo Wolff	Lipaer Straße 4	12203 Berlin	☎ 8344422
Hockey:	Inge Hinrichs	Hochbaumstraße 9	14167 Berlin	☎ 8173754
Hockey-Klubhaus		Edenkobener Weg	12247 Berlin	☎ 7715094
Leichtathletik:	Norbert Herich	Schwatlostraße 8	12207 Berlin	☎ 8347245
	Traute Böhmig			☎ 8524910
Schwimmen:	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin	
Tischtennis:	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	12203 Berlin	
Trampolin:	Bernd-Dieter Bernt	Alt-Mariendorf 32	12107 Berlin	☎ 7056756
Turnen:				
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercartorweg 5	12207 Berlin	☎ 7128101
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	☎ 7122715
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin	☎ 7745337
Erwachsene	Horst Jordan	Giesensdorfer Str. 27c	12207 Berlin	☎ 7721261
Volleyball:	Wilhelm Willems	Jägerndorfer Zeile 12	12205 Berlin	☎ 8114033

**DAS SCHWARZE ①** erscheint 11 x jährlich

Herausgeber: TuS Lichterfelde Roonstraße 32a 12203 Berlin ☎ 8348687  
Pressewart: Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 7918834

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz und Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17

# Vorstand

## Olympia ließ grüßen

War das ein Gewimmel, bunt, lebhaft, lustig, spannend, auf dem Hockey-Rasenplatz vor der „Hockey-Hütte“ am Edenkobener Weg.

Einige hundert Kinder, Eltern, Omas und Opas, Freundinnen und Freunde kamen zum Spiel- und Sportfest des TuS Lichterfelde am 6.6.93, um sechs Stunden lang unter dem Motto „Noch 100 Tage bis Berlin-Olympia 2000“ zu spielen, zu toben, Spaß zu haben.

Es gab Gymnastik für alle, Vorführungen der Rhythmischen Sportgymnastik, Laufen, Springen, Werfen. Es konnte Federball (Badminton), Fußballtennis, Volleyball, Hockey gespielt werden. Und TuSLi hat jetzt auch eine eigene Torwand. Sie ist sehr, sehr stabil. . .

Zum Tauziehen waren offenbar alle zu müde. Es fiel aus. Das geschah auch mit den Überraschungssstaffeln, aber die heißen ja schon so. . .

Mit diesem Ansturm hatten die Organisatoren wohl nicht gerechnet. Der sparsam rechnende Vorstand hatte (entsetzliche Vorstellung für jeden Veranstalter!) zu wenig Medaillen gekauft und zu wenig Teilnehmerkarten/-urkunden hergestellt. Die Kinder (!) trugen es mit Fassung, und der Vorstand hat schon neue Medaillen bestellt. Faßbräuse und Grillwürste (für die Kids gegen Bons umsonst) gingen weg wie (Achtung, schiefes Bild!) warme Semmeln.

Das Kuchenbüffet bog sich nicht gerade unter seiner Last, aber Kaffee gab es reichlich und auch etwas Rohkost.

Der Verkaufsstand der TuSLi-Geschäftsstelle und die Button-Maschine konnten sich über mangelnden Zuspruch gleichfalls nicht beschweren.

Am Grill und am Kuchenbüffet standen Sammelbüchsen für „unsere“ Flüchtlinge aus den Turnhallen der Kopernikus-Schule am Ostpreußendamm. Der Vorstand bedankt sich für ein Spendenaufkommen von immerhin DM 289,05. Er wird den Betrag noch „aufrunden“ und zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt als Betreiberin der neuen Unterkunft überlegen, wie wir weiter verfahren. Motto: „Tue Gutes und rede darüber“ . . .



Ja, wir verreisen...

**DIE TUSLI-GESCHÄFTSSTELLE IST WÄHREND DER**

**SOMMERFERIEN FÜR DEN PUBLIKUMSVERKEHR**

**GESCHLOSSEN.**

**DER VORSTAND WÜNSCHT ALLEN VEREINSMITGLIEDERN**

**SCHÖNE FERIE! AUF WIEDERSEHEN ANFANG AUGUST!**

Der Vorstand dankt der Olympia GmbH und allen, die zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben, ganz herzlich. So etwas macht Mut, weiter zu machen!

Das tun übrigens auch konstruktive Kritik, Verbesserungsvorschläge, Hinweise auf Fehler. Also, greift zur Feder!

In diesem Heft (Mittelseiten!) wird mit dem Abdruck von Fotos vom Spiel- und Sportfest begonnen. Wer ein besonders schönes, interessantes Foto hat, kann es zur Veröffentlichung an die Geschäftsstelle schicken. Geld gibt's dafür nicht, aber reichlich Bewunderung durch die Leser des „Schwarzen ☺“.

### Fundsache

Auf dem Spiel- und Sportfest „hama“ etwas gefunden. Es handelt sich um einen UV-Filter der Firma Hama mit folgenden unveränderlichen Kennzeichen: 390 (O-Hase) M 37 (VI).

### Unser Doc

Dr. Renée Menéndez gehört seit den Vorstandswahlen auf dem letzten Vereinstag dem TuSLi-Vorstand an.

Vorgestellt wurde er bereits in den letzten Heften. Und hier ist jetzt auch sein Foto.



## MITGLIEDSBEITRAG 1993!

Es gibt noch **"Säumige"**!  
Jetzt noch **schnell zahlen**,  
sonst wird's (lt. Satzung)  
**teuer.**



Die TuSLi-Geschäftsstelle



## BASKETBALL

### Minis

Insgesamt 50 Minis, 14 Trainer, Begleiter und Schiedsrichter nahmen am größten Mini-Turnier Deutschlands in Göttingen teil, an dem über 40 Mannschaften in drei (Jungen) bzw. einer Leistungsklasse (Mädchen) um den Sieg kämpften.

Bei den Jungen erreichten die Mannschaften die Plätze sechs (LK 1), vier (LK 2) und zwei in der LK 3 (Jahrgang 1984 und jünger) nach einer knappen Finalniederlage gegen Wolfenbüttel (22:25).

Die Mädchen erreichten nach deutlichen Erfolgen bis einschließlich zum Halbfinale Platz eins durch ein 25:11 gegen Osnabrück und wurden damit Turniersieger.

### Bestenspiele

Den zweiten Platz konnte die weibliche Jugend D bei den Norddeutschen Bestenspielen in Magdeburg erreichen. Nach deutlichen Erfolgen in den Gruppenspielen gegen Meppen (70:40) und Itzehoe (91:44) wurde es im Halbfinale gegen Magdeburg beim 68:66-Sieg richtig spannend. Im Endspiel zog man dann gegen Wedel (53:56) den kürzeren, nachdem die Mannschaft in der 36. Minute noch mit 44:30 geführt hatte.

Nachdem die männliche D-Jugend in den Gruppenspielen einen Sieg (123:73) gegen SV Hambühren erreichte und eine Niederlage hinnehmen mußte (32:49 gegen Wedel), schied die Mannschaft im Halbfinale gegen ASC Göttingen mit einer 75:86-Niederlage aus.

Insgesamt sind der zweite Platz der Mädchen und das Erreichen des Halbfinals der Jungen als Erfolg zu werten, so daß für die Zukunft von diesen Mannschaften einiges zu erwarten ist.

### Zwischenrunde

Nach der weiblichen Jugend C erreichten auch die restlichen drei TuSLi-Mannschaften die Endrunden um die Deutsche Jugendmeisterschaft.

Souverän setzte sich die männliche Jugend B mit Siegen gegen Hagen (78:67), Paderborn (80:74) und Rothenburg (85:76) durch und konnte sich für die gegen Rothenburg bei der Norddeutschen Meisterschaft erlittene Niederlage revanchieren.

Mit einer Niederlage gegen Düsseldorf (59:83) und Erfolgen gegen Osnabrück (85:62) und Oberhausen (79:63) erreichte auch die weibliche Jugend A die Endrunde.

Die als Favorit gestartete männliche Jugend A gewann gegen Leverkusen (83:68), Wedel (81:78) und Herten (89:82) und erreichte das Finale ohne Niederlage.

### Endrunde

Eine äußerst positive Bilanz kann die Abteilung nach Abschluß der Deutschen Jugendmeisterschaft aufweisen: zwei Vizemeisterschaften und zwei Deutsche Titel gewannen unsere Mannschaften und können damit nach 1989 und 1991 das zweitbeste Ergebnis vorweisen.

Die weibliche Jugend C von Christian Baar und Olaf Lange erreichte das Endspiel nach einem Halbfinalerfolg gegen Böblingen (47:33). Im Endspiel wurde dann Gastgeber Wasserburg mit 61:51 besiegt und damit der fünfte Erfolg für TuSLi in dieser Altersklasse perfekt gemacht.

Nach dem Sieg im Halbfinale gegen Ludwigsburg (99:88 n.V.) mußte sich die männliche Jugend B im Finale dem Gastgeber Gießen beugen (94:104). Dennoch, die Vizemeisterschaft ist ein guter Erfolg für die Mannschaft und die Trainer Guido Bülow und Alexander Brown.

Die Vizemeisterschaft gewann die weibliche Jugend A mit den Trainern Jörg Rüter und Sascha Janzen nach einer äußerst knappen Endspiegniederlage mit 62:64 gegen Würzburg, nachdem die Mannschaft im Halbfinale den Gastgeber Langen mit 63:58 schlagen konnte.

Äußerst souverän konnte die männliche Jugend A den Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Nach dem Halbfinalerfolg gegen Bayreuth (116:42), konnte sich die Mannschaft um Trainer Carsten Kerner auch im Endspiel gegen Leverkusen klar behaupten und 82:54 gewinnen.

### Gründungsversammlung

Am 26. Mai 1993 fand die Gründungsversammlung des Fördervereins für Basketball im TuS Lichterfelde statt. Der Vorstand wurde wie folgt gewählt: Dr. Jürgen Scholle (Vorsitzender), Peter Lehmann (Schatzmeister), Lothar Frisch, Carsten Kerner und Michael Radeklau (Beisitzer).

Die nächsten Etappen sind nun die Eintragung ins Vereinsregister, Mitgliederwerbung und Akquisition. Infos, die demnächst auch in schriftlicher Form vorliegen, können in der Abteilungsgeschäftsstelle angefordert werden.

### Außerdem

... belegten die BBV-Auswahlmannschaften beim Bundesjugendlager im Saarland die Plätze drei (Mädchen) und neun (Jungen),

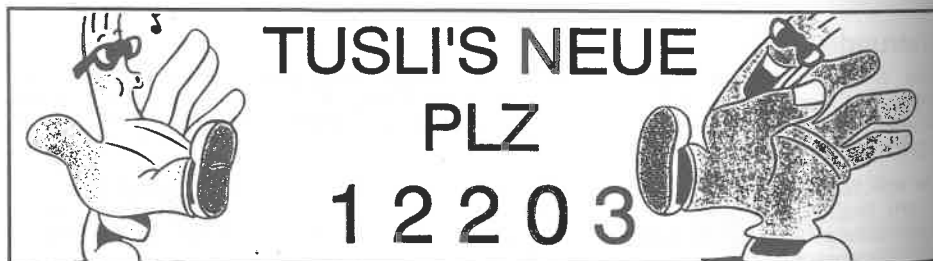
... ist die Rückkehr von Carmen Gryczok von Humboldt-Uni Berlin (jetzt Wemex) zu TuSLi so gut wie sicher,

... erreichte die Herrenmannschaft nach einem Pokalerfolg gegen Post SV Osnabrück (79:70) die erste Runde im Pokal des Deutschen Basketball Bundes der Saison 93/94,

... forderte das TuSLi-Spiel- und Sportfest erhebliche Opfer unter den Helfern, - Jörg Rüter wird sich an die Nacht darauf und den Hexenschuß sicherlich nicht so gern erinnern, (siehe Titelfoto)

... verändert hat sich der Kontoauszug an Meisterschaften, Pokalerfolgen etc., denn per 13.6.93 erhöhte sich die Gesamtzahl an Deutschen Meisterschaften um zwei auf nunmehr 17,

... hat die Spielzeit 93/94 bereits mit den Qualifikationsturnieren für die Leistungsklassen begonnen. P.K.



### TURNEN

#### 6-Kampf der weiblichen Jugend: TuSLi stellt drei Berliner Meisterinnen!

Das gab's noch nie. Bei der Berliner Meisterschaft im 6-Kampf der weiblichen Jugend kletterten (?) gleich drei Lichterfelderinnen ganz oben auf's Siegertreppchen. Die Freude war riesig, und im nächsten Heft soll ein ausführlicher Bericht folgen.

Das sind die Meisterturnerinnen von TuSLi:

17-18 Jahre Sandra George

15-16 Jahre Sandra Bonne

12-14 Jahre Janina Schülzke

Herzlichen Glückwunsch!

Sandra Bonne: Nach dem Sieg - was für ein Freudensprung

IE/KO



### Kinder-Mehrkampf am 6.6.93

Von den 700 gemeldeten Teilnehmern der Jahrgänge 79 und jünger kamen 107 Mädchen und ein Junge vom TuS Lichterfelde.

Für die Planung und Organisation war sehr hilfreich, daß die Riegen vorher festgelegt wa-



ren, jeder also schon um 7 Uhr bei der Abfahrt am Rathaus Steglitz seine Riegennummer auf die Hand geschrieben bekam.

In kleinen Gruppen, von Eltern betreut, ging es mit der U-Bahn zur Osloer Str., wo um 8 Uhr der Wettkampf mit Leichtathletik-Sprung und -Lauf begann. Um 10 Uhr ging es zum Schwimmen und danach in die Turnhalle für die Boden- und Reckübungen.

Unsere Riegenführerinnen hatten die Aufgabe, alle ihre Schützlinge im Gewühl in der richtigen Reihenfolge zu halten, wobei erschwerend hinzukam, daß sie nicht nur unseren Verein in der Riege hatten.

Sofort nach der letzten Übung hatte jede D-Gruppe zur U-Bahn zu flitzen und auf schnellstem Wege die Hockeyhütte anzusteuern. Sieger dieser nicht bewerteten Disziplin wurde die Riege Jg. 79/80 mit der U-Bahn und eine 81/82-Riege, die liebe Eltern mit Auto dabei hatten. So konnten alle Wettkämpferinnen auch noch am Geschehen auf dem grünen D-Rasen teilnehmen.

Die Urkunden sind noch nicht geschrieben, aber der Turnerbund hat die Siegerlisten erstellt. Unter die ersten 10 in den Jahrgängen kamen folgende D-Turnerinnen:

#### Jahrgang 80

1. Christiane Jansen
5. Kristin Sellge
6. Marlene Rusnok

#### Jahrgang 81

9. Melanie Bartkowiak

#### Jahrgang 82

1. Toni Wessel
5. Eva Maria Strucken

#### Jahrgang 83

2. Daniela Lorenz
2. Andrea Kröhn
6. Daniela Lossin
7. Wibke Roland

#### Jahrgang 85

9. Stephanie Gather

#### Jahrgang 86

2. Jenny Hahn
7. Katharina Branz
8. Danika Behohlavek

#### Jahrgang 87

2. Melanie Lombard

I.E.

## 10. Niedersächsisches Turnfest

Die Fahrt begann um 14.15 Uhr mit dem Treffen am Bahnhof Zoo. Die eigentliche Zugfahrt mit der Bahn gen Turnfeststadt Wolfsburg war sehr lustig und verging mit Singen, Spielen und Tests (Ergebnis: wir finden uns toll!) viel zu schnell. In Wolfsburg angekommen, organisierte Nofski eine Sonderfahrt für die insgesamt 33 TuSLi-Leute, die uns zu unserem Quartier in der Altstadtsschule Vorsfelde brachte. Dort eingetroffen, wurde die Aula in Beschlag genommen und ausgepackt. Um 19.00 Uhr ging es dann ab zur TUJU-Fete im Badeland. Trotz der Fülle (1800 Jugendliche) war es sehr lustig. Um 22 Uhr mußten wir leider „nach Hause“.

Am nächsten Tag hieß es um 5.55 aufstehen. Ab 6.30 Uhr gab es Frühstück, das extra aus Bremen angefahren wurde. Um 7.00 Uhr ging dann der Wettkampftag los: die „Großen“ mußten zum Kürwettkampf, wir „Kleinen“ machten uns auf den Weg zum Wahlwettkampf. Durch die etwas unintelligente Organisation mußten acht Leute in sechs verschiedene Hallen. (Die acht Leute hatten sich ganz unterschiedliche Übungen ausgesucht, jede Disziplin wurde in einer anderen Halle Wolfsburgs gewertet. IE). So waren wir den ganzen Vormittag unterwegs, von Halle I zu Halle II, von dort zu Halle III und zurück zu Halle I. Dann waren wir alle k.o. und in genau der richtigen Stimmung für eine Rallye durch ganz Wolfsburg. Es war aber sehr lustig. Um 22 Uhr ging's dann ins Bett.

Am nächsten Morgen, nach aufstehen und frühstücken brachen wir zum Deutschen-6-Kampf auf. Dieser dauerte mit den Disziplinen Kugelstoß, Weitsprung, 75 m-Lauf sowie Boden, Sprung und Barren den ganzen Vormittag. Nach dem Füttern in Vorsfelde wurden am Nachmittag die Urkunden abgeholt und die Turnfestmeile unsicher gemacht, Turnfest-T-Shirts gekauft und gefaulenzt. Um 22 Uhr ging es dann wieder ab in die Falle.



Am Sonntag war noch der Abschiedsmarsch mit der D-Fahne durch ganz Wolfsburg. Nach viel Winke-Winke und Latscherei führen wir zurück nach Berlin.

Es war sehr schön, auf nach HAMBURG '94!

Nina Seipel

## Ergebnisse vom Niedersächsischen Turnfest

### Kunstturn-4-Kampf 15-16 und 17-18

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 2. Sandra Bonne     | 20.30 P. |
| 3. Heike Ruhland    | 19.45 P. |
| 4. Anne Arzenbacher | 18.00 P. |
| 6. Catarina Winkler | 15.30 P. |
| 7. Sandra George    | 18.05 P. |

### Kunstturn-4-Kampf 12-14

- |                     |          |
|---------------------|----------|
| 10. Ulrike Mischner | 25.05 P. |
| 13. Janina Schülzke | 20.10 P. |
| 17. Corinna Tegge   | 18.10 P. |
| 18. Nina Schmidten  | 14.45 P. |

Leider durfte von unseren Turnerinnen keine auf's Treppchen, da wir nur zu Gast waren und nicht Landessieger werden konnten.

**ALFRED OSCHKE**

Gegründet 1894

Inhaber: E. und W. Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Gartenartikel  
Baseler Straße 9 · Berlin 45 (Lichterfelde West) · Tel. 8 33 19 00

#### Deutscher-6-Kampf 12-14

9. Ulrike Mischner	37.80 P.
18. Janina Schülzke	34.80 P.
24. Nicole Bleich	32.45 P.
26. Corinna Tegge	31.95 P.
38. Nina Seipel	28.20 P.
42. Nina Schmidtgen	27.20 P.
43. Blanca Sommerisen	26.80 P.
50. Anne Linderer	24.05 P.
52. Marnie Wismach	23.75 P.
54. Katharina Beyer	

Mit den erreichten Punkten qualifizierten sich Ulrike, Janina, Nicole und Sandra Bonne für die Deutschen Meisterschaften.

#### Deutscher-6-Kampf 15-16

4. Sandra Bonne	37.50 P.
9. Heike Ruhland	33.10 P.
13. Catarina Winkler	29.00 P.
14. Sylvia Rehberg	27.65 P.
15. Anne Arzenbacher	27.30 P.
16. Kathrin Linderer	21.30 P.

#### Deutscher-6-Kampf 17-18

13. Sandra George	
-------------------	--

#### DTB-Wahlwettkampf

3701 gemeldete Teilnehmer – jeder mit 68 Übungsangeboten, von denen 4 gewählt werden müssen – eine Rechenaufgabe für alle, die herausfinden möchten, wieviele Kombinationen möglich sind. Jede Disziplin wird in einer anderen Halle angeboten, jede Altersstufe hat eine andere Anfangszeit, die Wettkampfkarten liegen an verschiedenen Stellplätzen – traumhafte Bedingungen für Betreuer ...

Um 7.30 waren wir mit den Turnerinnen an den ersten Stellplätzen, um 18.00 bei Hallenschließung erreichten wir unser letztes Gerät mit den „Alten“, aber trotzdem war es ein schöner Wettkampf. Nach ca. 20 km Fußmarsch zwischen den Hallen und einer Erfrischung beim Schwimmen im Freibad fanden wir noch einen Leistungstest am Weg, der auch noch absolviert wurde, dann konnten wir im Congresspark unsere Wettkampfkarten abgeben und bekamen die wohlverdiente Medaille um den Hals. Das Zeichen der drei Pfeile im Kreis symbolisierte unser Tun in Wolfsburg, „die Schuhe, in denen Ihr laufen könnt“, waren nicht umsonst vorgeschrieben.

IE

#### Käferturnen beim TSV Tempelhof-Mariendorf

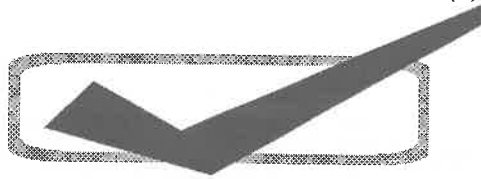
Katrin Schneider belegte mit 21.70 Punkten Platz 8. Janine Kreibich wurde mit 19.95 Punkten 18. von 36 Teilnehmerinnen.

Herzlichen Glückwunsch!

IE

**SCHON MAL VORMERKEN!**

**16. Dezember (!) 1993**



*TuSLi goes Disco  
im "POP IN".*

*Für Schwimmer und Nicht-Schwimmer...*

**Immer am Ball bleiben!  
Ihr Sportfreund  
Jörg Koselowsky**

**pusch**

persönlich · preiswert · zuverlässig

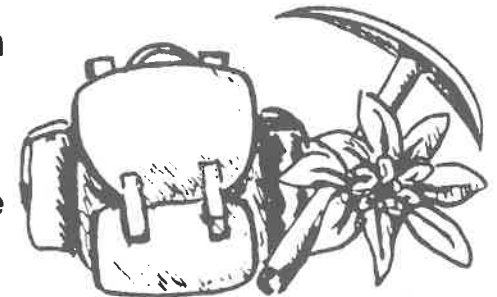
33, Mecklenburgische Str. 23 · 82 09 07-0



**SPORT KLOTZ**

**Wo die Freiheit noch grenzenlos ist.  
Mit Sport Klotz in die Berge!**

- ☐ **Gore-Tex Jacken und Schuhe**
- ☐ **Bundhosen**
- ☐ **Rohner-Strümpfe**
- ☐ **Wanderstöcke**
- ☐ **Rucksäcke**



- ☐ **Deutsche und österreichische Fachberatung**

**Lowa · Deuter · Leki  
Meindl · Klepper  
Marken, die jeder  
Wanderer kennt.**

**Sport Klotz · Hindenburgdamm 69  
1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 30 10**





## RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

### Turnfest Wolfsburg 27.-30.5.93

Es fing mit einer dreieinhalb-stündigen Zugfahrt an. In Wolfsburg angekommen bekamen wir einen Sonderbus, der uns sofort zu der Schule fuhr, in der wir wohnten. Nach einer halben Stunde liefen wir zum „Badeland“, wo eine große Fete im Wasser veranstaltet wurde. Um halb zwölf waren wir im Bett und mußten morgens um sechs schon wieder aus dem Schlafsack. Zum Frühstück gab es eine Scheibe Wurst, eine Scheibe Käse, eine Scheibe Brot, ein Brötchen und ein Päckchen Butter. Zu trinken gab es Orangensaft und Tee, Kaffee oder Kakao. Beim Wettkampf gab es zuerst ein paar Gruppenübungen zu sehen. Nach dem Wettkampf, der sehr interessant war, nahmen wir an der „Rallye zu Fuß“ teil. Wir (TuS Lichterfelde II) wurden 10.. Am Samstag mußten wir schon wieder so früh raus, um zum Tuju-Treff für die TGW (Turnerjugend Gruppenwettbewerb)-Anmeldung zu kommen. Da sagte man uns, daß wir zu einer Turnhalle zur (RSG-)Gruppenübung gehen sollten. Dort machten wir uns kurz warm und schleuderten unsere Bälle und Keulen über die Fläche. Später stellte sich allerdings heraus, daß das die falsche Halle war, trotzdem war man so freundlich und bewertete unsere Halbimprovisation.

*Lisa, Patricia, Nadine, Verena, Annick*

### Ergebnisse in Wolfsburg

#### Pokalwettkampf M 8

Patricia Klose	5. Band	8. Ball	9. Keulen	10. Seil
Lisa Müller	4. Band	7. Ball	9. Keulen	11. Seil

#### Pokalwettkampf M 9

Saskia Sonnenschein	2. Band	1. Ball	4. Keulen	2. Seil
Annick Wiedemann		4. Ball		
Valesca Stix	5. Band		3. Keulen	

### Berliner Meisterschaften M 5 und M 6

Am 6.6.93 fanden in Lichtenberg die Berliner Meisterschaften M 5- M 6/Einzel und Gruppe statt. In der M 6 (Jg. 83/84) wird schon ein Vierkampf verlangt: ohne Handgerät, Ball, Seil, Keulen. Die M 5 (Jg. 84/85) turnt noch keine Keulen, sonst aber schon die gleichen Übungen wie in der M 6. Die TuSLi-Mädchen zeigten hervorragende Übungen und erkämpften sich alle gute Plätze.

#### M 5 (17 Teilnehmer) Einzel

1. Meike Fellingner
2. Maike Siering
3. Maike Brockmann
4. Ina Schütze
7. Mara Hellmann
9. Carla Schaefer

#### M 6 (19 Teilnehmer) Einzel

2. Xenija Vakultchik

#### M 6 Gruppe

1. TuS Lichterfelde mit:  
Olivia Kaletta  
Nina-Louisa Remuß  
Melanie Kohsyk  
Ingke Winther  
Henrike Löchte  
Nele Feldt

Allen Mädchen herzliche Glückwünsche!

Wir fanden die Berliner Meisterschaften gut. Seil und Ball waren besonders schwierig. Ohne Handgerät war ganz leicht. Und es hat auch Spaß gemacht. Es war ganz schön anstrengend. Wir fanden die Plätze gut.

*Maike S., Carlchen, Xenija*

**Fortsetzung Seite 16**

## Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

**Max Götting u.Söhne OHG**

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

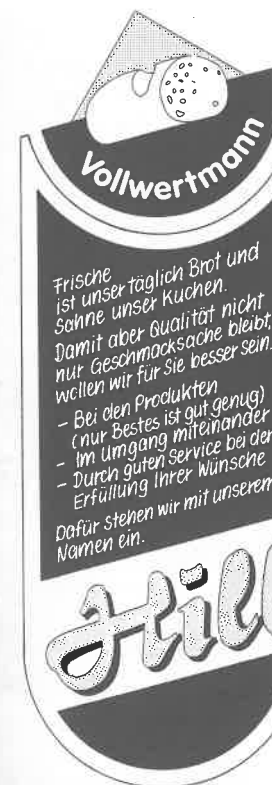
Tel.: 7124094

Fax: 7124020

**Schnitzer.**



Gesund ernähren -  
mit System.



**Wir backen Brot aus  
ganzem, wertvollem Korn  
Bio Plus Getreide**

täglich frisch geschrotet und  
verbacken mit Sauerteig und  
Meersalz

**Weizenvollkornbrote  
Roggenvollkornbrote  
Mehrkornbrote**

**Hillmann**  
...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93 a · 1000 Berlin 45  
Telefon 8 34 20 99 ☎ und 8 34 20 79

**und in fünf Filialen:**

Fil. 1 Moltkestraße 52 Tel. 8 34 20 79  
Fil. 2 Klingsorstraße 64 Tel. 7 71 96 29  
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32 Tel. 7 74 60 32  
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13 Tel. 8 22 64 22  
Fil. 5 Rheinstraße 18 Tel. 8 51 28 61



Gut für alle: Gymnastik für alle

Sport ist spannend:  
Was ist denn da los?

Rhythmische Sportgymnastik!  
Hübsch anzusehen!



TuSLi  
Spiel-  
und  
Sportfest



Pflanz- Pinguin:  
Maximil!



25 oder 30 Meter:  
schön lange Strecke!

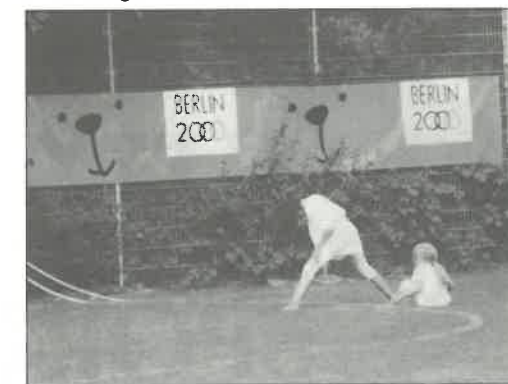


Ob Hand- oder Fußball: Treffen muß man!



Badminton oder Federball: Rüber muß er!

Eine ruhige Ecke: Bärchen lacht!





# Blumenhaus Rademacher



Lieferant des 

Fleurop-Dienst

**BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID**  
**Tischdekorationen - Seidenblumen**

12107 Berlin, Reißbeckstraße ☎ 706 55 36  
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

Fortsetzung von Seite 13

## Fahrt nach Troisdorf 20.-23. 5.93

Die Zugfahrt nach Troisdorf dauerte acht Stunden. Als wir endlich ankamen, empfingen uns die Gastfamilien freundlich. Den ersten Tag verbrachten wir mit den Gastfamilien, am zweiten Tag hatten wir Wettkampf, am Abend gab es eine große Abschiedsfeier neben der Turnhalle. Am nächsten Tag haben wir uns um 10.10 Uhr am Bahnhof getroffen. Dann haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht und sind heimgefahren. Insgesamt war es sehr schön.

Linnie & Claudia

Es hat mir gut gefallen, es war sehr lustig. Die Gastfamilien waren sehr freundlich. Es waren alle begeistert..

Anja & Elke

Ich fand die Zugfahrt nicht sehr toll, außer als ich gehört habe, daß wir in Troisdorf angekommen sind. Da war ich ganz gespannt, wer und welches Kind meins ist. Und als wir dann bei dem Mädchen waren, hatte ich ganz dolles Heimweh. Und dann später beim Abschlußfest fand ich es doch ganz toll.

Eva

Im Wettkampf II (Jg. 84 und jünger) gewann der TuS Lichterfelde mit 59,80 Punkten vor dem Troisdorfer TV mit 46,20 Punkten. Im Wettkampf I (Jg. 83 und älter) gewann der Troisdorfer TV mit 101,90 Punkten vor dem TuS Lichterfelde mit 90,00 Punkten.

KE



**SPORTverein(t)**



## HANDBALL

### Schade eigentlich!!!

Am 5.6.93 fand eine Saisonabschlußparty der Handballabteilung statt. Diese kleine Grillparty bereitete allen Beteiligten Freude. Leider müssen wir feststellen, daß es im wahrsten Sinne des Wortes tatsächlich eine sehr kleine Party war. Dieses ist verwunderlich, da unsere Handballabteilung im Erwachsenenbereich aus 5 Männer-, 2 AH- und 3 Frauenmannschaften besteht.

Mit der 2. Männermannschaft und den AH war im vorhinein nicht zu rechnen, da diese Mannschaften verreist waren. Dieser Entschuldigungsgrund trifft jedoch nicht auf den Rest der NICHT-ANWESENDE zu, insbesondere auf den der Männer bzw. der Frauen II und Seniorinnen; dieses fanden wir etwas frustrierend, wenn nicht sogar deprimierend.

Das reichliche Essen und Trinken wurde dementsprechend zum größten Teil wieder mitgenommen.

Ein Dank gilt der 1. Frauenmannschaft, die das Salatbuffet ausstattete, und auch als einzige komplette Mannschaft erschien.

Schade war es auch, daß sich nicht einmal der eine oder andere ehemalige ATVer präsentierte.

Da stellt sich die Frage: Wie soll da ein SICHKENNENLERNEN zustande kommen? Besteht die Spielgemeinschaft nur auf dem Papier?

Verneinende Antworten würden wir sehr begrüßen, aber nicht nur durch den Abteilungsleiter, Harry Eichberg, unseren SG, dessen Erscheinen wir noch lobenswert herausstellen möchten.

SW

... laufen  
wandern  
springen  
werfen  
schwimmen  
turnen  
spielen  
wo?

Natürlich  
im



## büro-total in der Friedrichstraße

Hier finden Sie fast alles, vom Bleistift bis zum Computer, auch Büromöbel. Bitte Preiskatalog anfordern.

Wir haben 68 Jahre Erfahrung, 3000 qm Geschäftsräume im eigenen Hause mit Büroshop/Abholmarkt und Kundenparkplätzen, 100 freundliche Mitarbeiter und Fachberater, technischer Kundendienst geleitet von 3 Meistern.

Wir sind Vertr. namhafter Fabrikate: Canon, TA-Triumph, Grundig, Brother, EBA-Tarnator, Ideal, Philips, Rols, Framma, Planax, GBC, Soennecken, NEC, KHK-Software, Medium, Utax, Geha u.a.

Günstige Preise, Beratung, bester techn. Kundendienst

**FRITZ PALM**  
**büro-total®**

Friedrichstr. 224 · 10969 Berlin

☎ 25907-0 · Fax 25907-101

## Nicht geschafft

Die 1. Männer der SG ATL Berlin haben den Aufstieg in die 2. Bundesliga (diesmal) nicht geschafft. Gegen den TSV Altenholz wurde das erste Spiel mit 14:17, also nur drei Toren Rückstand, verloren. Beim Rückspiel in der Onkel-Tom-Halle gelang es nicht, den Spieß noch umzudrehen. Mit 16:18 (6:11) verloren die ATL-Männer auch diesmal. Mit großem Kampfgeist konnten sie den zeitweise acht Tore betragenden Vorsprung der Altenholzer immer wieder verringern, aber zum Schluß reichte es dann doch nicht.

## Aus der Traum!

Diese Sache empörte uns wirklich. Alles begann so:

Es war das letzte Spiel der Saison, und ein Trainerwechsel stand auch bevor. Alle waren schon etwas bedrückt, weil Uwe Ziegler (Spieler der ersten Männermannschaft) uns verlassen wollte. Nun gut, die erste Halbzeit ging gut über die Bühne, doch in der Pause hatten wir uns geschworen, daß wir als Abschied der Saison und für „Uwe“, der übrigens ein hervorragender Trainer für uns war, mit 30 Toren das Spiel gewinnen wollten. Und tatsächlich wir hatten es geschafft. Das Ergebnis war 30:6. Doch dann kam der Hammer. Der Spielplan war von unserer Co-Trainerin Angelika Hanschmann geschrieben, doch wurde er von unserem Vorstand Ingo Wolff nicht weitergegeben. So kam es, daß 2 Punkte und die 30 Tore in der Tabelle nicht erschienen.

Wir waren schon etwas mitgenommen, da dadurch der „kleine“ Traum nicht in Erfüllung gegangen ist.

*Nadine T. und Svenja H. (weibliche B)*



## HOCKEY

### Zwischen Nervenkitzel und Langeweile . . .

In der 2. Bundesliga sorgen die TuSLi-Herren für Spannung, auf die man getrost verzichten könnte. In Mannheim (1:2) und Rüsselsheim (0:1) verloren, gegen Brandenburg nur unentschieden (0:0) gespielt und gegen Böblingen (5:3, nach 3:0 und 4:1) gewonnen – es ist was los bei dieser Mannschaft. Manches Spiel ist gar farbig und die Uneinsichtigkeit der DHB-Verantwortlichen gar verwunderlich. Oder nicht?!

Jedenfalls lag man bei Redaktionsschluß mit vier Punkten Rückstand hinter Rüsselsheim und den Wespen auf dem 3. Platz. In der Zwischenzeit hat das Rückspiel gegen die Wespen stattgefunden, und alles ist viel klarer. Oder nicht?!

Die 1. Damen ziehen einsam ihre Bahn in der Oberliga Berlin. Sie haben alles gewonnen, das heißt, fast alles. Denn gegen Wespen II gab es „nur“ ein Unentschieden. Immerhin sind schon erste Vorbereitungen für das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga angelaufen.

KO

### Schwere Schlappe für Rasenpieper

Die Elternhockeymannschaft des TuS Lichterfelde, die sich rühmt, in Berlin kaum noch Gegnerinnen und Gegner zu finden, mußte sich kürzlich eines besseren belehren lassen. Es geschah beim TuSLi-Spiel- und Sportfest am 6.6. vor der „Hockey-Hütte“. Die Rasenpieper traten gegen einen wilden Haufen von C1-, C3- und D-Knaben an – und bekamen kräftig eins auf die Mütze. Ob das Ergebnis für Andy's Truppe nun 2:1 oder 4:2 oder 6:5 oder sonst wie lautete, spielt wohl keine Rolle. Fakt ist, daß die Kleinen die Großen vorführten. Oder **ließen** sich etwa die Großen von den Kleinen vorführen? Was so wohl nur bei unserem Hockey möglich ist. Gottseidank!

joko



## VOLLEYBALL

### INTRO

Schon zum letzten Heft war die Volleyballsaison 1992/93 endgültig beendet, nachdem auch die Mixed'ler ihren letzten Spieltag bestritten hatten. Deshalb gibt es dieses Mal nicht soviel vom Spielbetrieb zu berichten, dafür aber umso mehr von der Abteilungsversammlung. Ob ich den Termin wieder mal schlecht gewählt oder aber die Leute nicht genügend informiert habe, weiß ich nicht, jedenfalls waren nur wenige Mitglieder anwesend, über die ich mich aber sehr gefreut habe. Ich hoffe, daß ich zur nächsten Versammlung wieder mehr Leute zusammen bekomme.

Mein Appell: **Seht Euch die Artikel an, damit Ihr die Termine mitbekommt! Ihr müßt die Berichte ja nicht vollständig lesen. Eine Viertelstunde sollte Euch das schon wert sein. Ich kann nicht und will nicht jeden Termin in jeder Gruppe einzeln ansagen müssen. Dafür gibt es dieses Forum.**

### Termine:

Meldeschuß Spielbetrieb	am	01.07.93
Maria "Hennig Eis" Cup	am	22.08.93
Meldeschuß Mixed-Betrieb	am	27.08.93
Frauen-Pokal-Vor/Hauptrunde	am	28./29.08.93
Männer-Pokal-Vor/Hauptrunde	am	04./05.09.93
Frauen-Turnier	am	05.09.93
Saisonbeginn Frauen	am	11./12.09.93
Saisonbeginn Männer	am	18./19.09.93
Mixed-Turnier	am	26.09.93
Saisonbeginn Mixed	ca.	Ende September

### 1. Damen: Start in die Saison 1993/94

Obwohl die Saison gerade zuende ging, läuft bereits die Vorbereitung zur nächsten Saison an. Am 19. Juni (nach Redaktionsschluß) hat das Team am Media-Kreuzberg-Turnier teilgenommen und hoffentlich recht erfolgreich abgeschnitten. Mehr darüber und evtl. weitere Vorbereitungsspiele im September-L.

Durch einige vielversprechende Neuzugänge ist zu hoffen, daß in dieser Saison der Sprung in die Kreisliga geschafft wird.

### 1. Herren: Karten neu gemischt

In der letzten Saison durch die Abgänge von Axel K., Thomas R. und den teilweisen Rückzug von Ingolf L. aus dem aktiven Spielgeschehen stark dezimiert und nur durch den

**Fernseh-Kundendienst ☎ 8 11 65 93**

ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

**ELEKTRO  
RADIO**

**KURT Broy**

Inh.: W. LÖBSIN und E. JASTER

Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93



Zugang von Thomas W. saniert, stand die Mannschaft nach dem nun endgültigen Weggang von Wilhelm W. zum VfK-Südwest kurz davor, sich zur kommenden Saison nicht zum Spielbetrieb anzumelden und damit den Platz in der Kreisliga zu verlieren.

Inzwischen konnte die Mannschaft, durch massive „Volleyball-Team sucht...“-Anzeigen in den einschlägigen Zeitschriften durch viele, viele hervorragende Spieler aufgefüllt werden, so daß, sollten die Spieler bis zum Beginn der Saison zu einem Team geworden sein, meine Hoffnung auf einen Aufstieg in die Bezirksklasse nicht ganz unberechtigt ist.

Ob der 2. Maria Hennig \*Eis Hennig\*-Cup am 22. August stattfinden wird, ist bisher noch nicht entschieden. Wenn er stattgefunden hat, wird dies auf jeden Fall mit einem Bericht im Oktober-L gewürdigt werden.

### Mixed I bei Hansa 07-Turnier erfolgreich!

Am 30. Mai, dem Pfingstsonntag, nahm das Team am Einladungsturnier des SV Hansa 07 teil. Die neun Mannschaften starteten in drei Dreiergruppen und TuSLi-Mixed konnte ungeschlagen, aber jeweils recht umkämpft, Gruppenerste werden. Somit stand das Team bereits in der Endrunde, in der die drei Gruppenersten die Plätze ausspielten. Das erste der beiden Spiele konnte das Team knapp gewinnen. Doch merkte man in diesem Spiel einigen Spielern gewisse Konzentrationsschwächen an, die dann im zweiten Spiel deutlicher zu Tage traten und zu einer Niederlage gegen eine sonst nicht viel besser spielende Mannschaft führten.

TuSLi-Mixed I belegte bei diesem rundum erfreulichen Turnier, an dem alle mit viel Spaß und Freude teilnahmen, somit den zweiten Platz.

### Mixed II, III und IV

Von **Mixed II** weiß ich lediglich zu berichten, daß das Team in der kommenden Saison wieder an der VVB-Mixed Runde teilnehmen wird. Allerdings sucht die Mannschaft, die montags um 20 Uhr in der Goetheschule, Drakestr./Ecke Weddigenweg, trainiert, zur Verstärkung dringend noch ein paar starke Frauen. Wer Interesse hat, melde sich doch bitte bei Jürgen Müller, Tel.: 817 85 01.

**Mixed III** ist inzwischen, wie bereits im letzten L berichtet, kapazitär voll ausgelastet. Eine Entscheidung über eine Teilnahme am regulären Mixed-Spielbetrieb lag bisher noch nicht vor. Allerdings ist der Anmeldeschluß erst Ende August terminiert, so daß dem Team noch genügend Zeit für eine Meldung bleibt.

In diesem „Schwarzen L“ wird zum ersten Mal das **Mixed IV**-Team erwähnt, das zur nächsten Saison ebenfalls am Mixed-Spielbetrieb teilnehmen wird. Es setzt sich aus den Männern der Senioren II-Mannschaft, die in der kommenden Saison nicht mehr antreten wird, und einigen Frauen zusammen.

### Volleyballabteilung in Zukunft bei Vereinsrat vertreten

Eine sicherlich erfreuliche Nachricht für den Hauptverein, der die Anwesenheit der Abteilung schon seit langer, langer Zeit missen mußte.

Auf der Abteilungsversammlung (mehr dazu später) wurde beschlossen, daß jede Gruppe jeweils ein Jahr lang einen oder zwei Vertreter delegiert, die dann regelmäßig am VR teilnehmen. Für dieses restliche Jahr hat sich die Mixed-III Gruppe dazu bereit erklärt. An der 104. Sitzung des VR am 9. Juni war noch kein Volleyballer anwesend, da ich (Wilhelm Willems) es versäumt habe, der Gruppe den Termin bekannt zu geben. Auf der nächsten Sitzung, der 105., wird dann aber sicher eine Volleyballvertretung anwesend sein.

### Abteilungsversammlung Volleyball 1993 - äußerst unerfreulich!

Zur dritten Ansetzung der Versammlung erschienen immerhin dreizehn (13) Mitglieder.

Der Vertreter des Abteilungsleiters war im Urlaub, und die Kassenwartin erschien mit einstündiger Verspätung, nachdem sie angerufen worden war; sie hatte den Termin vergessen!

Dadurch bedingt wurde die TOP-Liste in ihrer Reihenfolge etwas verändert.

Nach der Begrüßung (TOP 1) und dem Bericht des Abteilungsleiters (TOP 2) folgte zunächst der Etatvorschlag für 1994 (TOP 5), der ein Volumen von ca. 3.000,- DM umfaßt. Der folgende Punkt, die Erhöhung des (ASB) Abteilungssonderbeitrages (TOP 6), wurde lange und kontrovers diskutiert. Bei der anschließenden Abstimmung wurde eindeutig gegen eine Erhöhung votiert, so daß der ASB für 1994 voraussichtlich bei 12,- DM bleiben wird.

Die „materielle Unterstützung durch den Sponsor Maria \*Hennig Eis\* (TOP 7) entfiel, da diese ihr Sponsoring bereits vorher aufgekündigt hatte.

TOP 8 (Trainingszeiteinteilung) entfiel ebenfalls, da kein Bedarf an veränderten oder zusätzlichen Trainingsterminen angemeldet wurde.

Die zur Strukturierung der Abteilung (TOP 9) vom Abteilungsleiter vorgeschlagenen Maßnahmen wurden für gut befunden und akzeptiert. Die Maßnahmen sehen vor, daß jede Gruppe einen Obmann wählt/ernennt, der für die Belange der Mannschaft verantwortlich ist und diese dem Abteilungsleiter, wenn nötig, mitteilt. Außerdem ist dieser „Gruppenleiter“ (GL) für die Materialien und das Verfassen, das er nicht selbst tun muß, sondern das er delegieren kann, von Berichten für das L-Heft zuständig. Auch sollte dieser GL dem Abteilungsleiter mitteilen, wenn Materialien entliehen werden (z.B. für einen Spieltag oder ein Turnier). Der GL dient sozusagen als „Schnittstelle“ zwischen Mannschaft und Abteilungsleitung und trägt damit entscheidend zum reibungslosen Ablauf der Abteilung und zur Entlastung der Leitung bei.

Anschließend wurden die TOP's 2a (Kassenbericht und Finanzen), 3 (Entlastung des Vorstandes) und 4 (Neuwahlen bzw. Bestätigung der Abt.-Leit.) nachgeholt.

Der Kassenwartin wurde eine tadellose Kassenführung bestätigt, und der Vorstand bestehend aus Wilhelm Willems (Abteilungsleiter), Thomas Otto (Stellvertreter) und Antje Müller (Kassenwartin) wurde sogleich entlastet.

Damit waren die Voraussetzungen für die Neuwahlen geschaffen. Wilhelm Willems wurde als Abteilungsleiter bestätigt. Elisabeth Pinnow wurde zur Stellvertreterin gewählt. Antje Müller erklärte sich bereit, die Kassenführung für ein weiteres Jahr zu übernehmen allerdings mit der Prämisse, daß sie im nächsten Jahr dieses Amt nicht mehr weiterführen werde. Auch Antje Müller wurde eindeutig bestätigt.

Jugendarbeit und Abteilungsleitungsunterstützung (TOP 10) waren durch einen Vortrag von Wilhelm Willems schnell abgehandelt. Anträge für weitere TOP's (TOP 11) waren nicht eingegangen, so daß nach eineinhalbstündiger Sitzung der letzte TOP (12, Sonstiges) abgehandelt werden konnte.

Hierbei ging es um die Turniere, die die Abteilung im Herbst für die einzelnen Mannschaften ausrichten wird und um die Vertretung der Abteilung im Vereinsrat.

Die Turniere werden die einzelnen Mannschaften ausrichten und die Mixed III-Gruppe wird sich um einen Vertreter für den VR kümmern. Zum Schluß möchte ich den Teilnehmern recht herzlich für ihre Anwesenheit danken. Trotz meines Ärgers über die geringe Beteiligung hat es mir Spaß gemacht, mit Euch zu arbeiten.

W.W.



# FAIR GEHT VOR



## LEICHTATHLETIK

### Rückblick auf den Durchgang zur DAMM am 15.5.93

Wetter:	sonnig
Wind:	nicht nennenswert
Stimmung:	bestens
100 m:	die Bahn wird jedes Jahr länger
Verletzungen:	kein Feuerwehreinsatz
im Ziel:	alle

Das anschließende gemütliche Beisammensein im Garten und im Partykeller bei Norbert und Gisela fand wie im letzten Jahr großen Zuspruch. Das Buffet war Klasse, Dank allen, die dazu beitrugen (man sagt, die Tische bogen sich . . .), Bier war auch genügend frisch vom Hahn vorhanden . . . So ein Wettstreit macht durstig!

Fazit: machen wir nächstes Jahr wieder!

Leider waren die im vergangenen Jahr so erfolgreichen Damen der AK W 50 verletzungsbedingt nicht komplett am Start. Sie versuchen nun am 7.7.93 einen neuen Anlauf, um vielleicht wieder den Endkampf zu erreichen, weil doch Reisen sooo viel Spaß macht und Hamburg gar nicht weit ist!

Dafür waren die Herren super!

### Hier ein paar Ergebnisse aus LG Süd-Sicht:

#### M 40

Hochsprung:	Harro Combes	1,70 m
800 m:	Martin Pesch	2:14,3 s
	Heinz-Michael Landes	2:15,9 s
Kugelstoß:	Wolfgang Schier	13,26 m
100 m:	Eginhard Paul	12,7 s
Diskus:	Wolfgang Schier	38,20 m
	Rainer Knothe	36,06 m
Weitsprung:	Eginhard Paul	5,50 m
5000 m:	Folke Schilling	17:15,1 s
	Heinz-Michael Landes	15:25,8 s
4 x 100 m:	Combes, Rachow, Herich, Paul	51,9 s (1.)
Gesamt:	7969 Punkte	

#### M 50

Kugelstoß:	Wolfgang Baak	12,65 m
	Lothar Matuschewski	10,10 m
100 m:	Bernhart Jähnig	13,3 s
	Manfred Gräber	13,5 s
Diskus:	Wolfgang Baak	37,28 m
	Ewald Stanienda	29,24 m
Weitsprung:	Bernhart Jähnig	4,09 m
3000 m:	Hans-Jürgen Knacke	10:42,1 s
	Rolf Wiesner	10:46,8 s
800 m:	Peter Albrecht	2:21,5 s
	Bernhart Jähnig	2:21,8 s
4 x 100 m:	Gräber, Albrecht, Knacke, Jähnig	53,5 s (1.)
Gesamt:	13886 Punkte = Platz 2	

Gisela Herich u. Vio

## Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

### Die nächste Abteilungssitzung der Leichtathleten . . .

. . . findet am Montag, dem 9. August 1993 um 20.00 Uhr bei Norbert Herich, Schwatlostraße 8, Berlin 45, statt. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen! Bei gutem Wetter Grill-sachen mitbringen!  
Vio

### Sommerpause

In den Sommerferien findet für alle Schüler- und Jugendgruppen kein Training statt. Deshalb wünschen alle TrainerInnen schöne Ferien!!! Erholt Euch gut!

Vio, Biggi, Karin, Andrea, Thomas



## BADMINTON

### Schleifchenturnier

Am 21.8.93 findet mal wieder ein Schleifchenturnier statt. Entweder, Ihr tragt Euch in der Meldeliste am schwarzen Brett ein, oder meldet Euch bei Dieter an.

### Berlin-Pokal

Um eine Woche verschoben wurde der Termin des Berlin-Pokals. Das Turnier findet am 16. und 17.10. statt. Die Meldelisten hängen rechtzeitig am schwarzen Brett.

### Mannschaftsmeisterschaften

Beginn der Mannschaftsmeisterschaften ist am 24.9. Fragen zur Mannschaftsaufstellung bitte an Dieter stellen.  
CB



# Beier bringt Leistung

Wir verschönern Ihr Heim, Gewerberäume,  
Treppenhäuser und Fassaden.  
Sprechen Sie mit Kurt Muschiol (Mitglied des )

**Reinhard Beier Malermeister GmbH**  
**Fachbetrieb seit über 25 Jahren**

Katharinenstraße 19, 1000 Berlin 31  
Telefon ☎ 896 90 790, Fax 896 90 799



# ... Jugendarbeit im wichtig für uns alle



## SCHWIMMEN

### Berliner Mehrkampfmeisterschaften

Bei der Veranstaltung am 13. Juni belegten TuSLi-Teilnehmer die folgenden Plätze: Lilli Göbel wurde 5., Veronika Göbel 1., Thorsten Wollesen 5. und Simone Vogel 1. Die Punkte standen bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

An den Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Fünfkampf können teilnehmen Veronika, Simone und Thorsten. Sie finden im September in Salzgitter statt. Herzlichen Glückwunsch!

### Geschlossen

Schwimmbad Leonorenstraße  
Stadtbad Steglitz, Bergstraße

12. 7. bis 8.8.93  
14. 6. bis 11.7.93

Wir wünschen allen schöne Ferien.



## WANDERN

### Liebe Wanderfreunde!

Zur Kurzwanderung im Juli treffen wir uns am 11.7.1993 um 10.00 Uhr an der Glienicker Brücke.

Fahrverbindung: S-Bahn S/1 + S/3 bis Wannsee, dann Bus 116.

Zur Rucksackwanderung treffen wir uns am 25.7.1993 um 10.00 Uhr am S-Bhf. Grünau. Es ist keine Rundwanderung. Wir fahren von Rahnsdorf aus mit der S-Bahn zurück. Das Auto bitte zu Hause lassen.

Fahrverbindung: S-Bahn S/6 in Richtung Königs-Wusterhausen.

### 200. Wanderung

Am 16. Mai 1993 machte Ingrid Kühl ihre 200. Wanderung. Ingrid bekam eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht.

Herzlichen Glückwunsch dazu und hoffentlich noch viele Wanderungen mit uns.

### Wandern im August

Im August finden keine Wanderungen statt, da ich in Urlaub bin.

### Vorschau September:

Die nächste Kurzwanderung ist am 5.9.1993 im Düppeler Forst, Südteil.

Die Rucksackwanderung findet am 19.9.1993 in Potsdam statt.

Horst Baumgarten

## VERSCHIEDENES

### Wie geht man beim Sport mit der Ozonbelastung um?

#### Aktuelle Orientierungshilfen des Deutschen Sportärztebundes

(DSB-Presse) Zu einem sachlichen Umgang mit der Ozonbelastung hat der Deutsche Sportärztebund geraten, Empfehlungen in der Tagespresse wie „Eltern sollten ihren Kindern schriftlich verbieten, unter Ozonbelastung am Schulsport teilzunehmen“ sind nach Auffassung der Sportärzte wenig hilfreich. Der Verband gibt folgende Orientierungshilfen:

Erhöhte Ozonkonzentrationen können Schleimhautreizungen vor allem an Augen und Atemwegen hervorrufen. Die Symptome können durch körperliche Belastung verstärkt werden, weil eine größere Luftmenge und somit vermehrt Ozon eingeatmet wird. Für Langzeitschäden scheinen extrem hohe und langandauernd einwirkende Ozonkonzentrationen erforderlich zu sein. Ein erhöhtes Krebsrisiko ist aufgrund der bisherigen Untersuchungen nicht erkennbar. Die praktischen Erfahrungen im Hochleistungssport (z.B. Fußballbundesliga, Leichtathletik) zeigen, daß selbst bei Ozonbelastungen unter ungünstigen Bedingungen kaum Beschwerden im Training oder Wettkampf angegeben werden.

Bei Außentemperaturen über 25-30 Grad im Schatten (was etwa 40 Grad in der Sonne entspricht) sollte schon aus Gründen der Kreislauf- und Temperaturregulation eine sportliche Betätigung im Freien nur in den Morgen- oder Abendstunden stattfinden; dies gilt besonders für gefährdete Personen wie Asthmatiker. Hitzeschäden bei Ausdauerbelastungen dürften schwerwiegender sein als die derzeitigen Ozoneinwirkungen auf das Bronchialsystem, von den Folgen chronischen Zigarettenrauchens ganz zu schweigen. Auftretende Beschwerden an sonnenreichen Tagen müssen nicht zwangsläufig durch Ozon verursacht sein und sollten gegebenenfalls zu einer ärztlichen Abklärung führen.

Auch der Deutsche Sportbund hat ein Empfehlungspapier zum Umgang mit der Ozonbelastung erarbeitet, das der Verunsicherung in der sporttreibenden Bevölkerung entgegenwirken soll.

### Letzte Meldung

#### aus dem Bezirksamt Steglitz

Am 11. Juni wurde der Neubau des Umkleidegebäudes an der Carl-Diem-Sporthalle seiner Bestimmung übergeben.



Öl-Gasheizungs- und Heizöl Tankservice Sanitär Wartungsdienste



# Telschow Matern

Am Güter-Bhf. Halensee  
1000 Berlin 31

891 80 16

NOTDIENST

891 26 29



## Kommentar

### Es ist manches anders, aber nichts besser geworden!

Das Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte mahnt in dieser neuerlich prekären Situation des Schulsports Günther Volker, Präsident des Landessportbundes Niedersachsen und Mitglied der Medienkommission des Deutschen Sportbundes, in seinem Kommentar an:

Wenn man alle zum Thema Schulsport gehörenden Entschließungsanträge, Expertenbefragungen, Aktionsprogramme, Parlamentsdebatten oder Ministeraussagen bis in die jüngste Zeit bündeln würde, dann könnte man bei oberflächlicher Durchsicht zu dem Ergebnis kommen: Das Ziel ist erkannt, die Sache läuft. Vielleicht ist im Schulsport in der praktischen Umsetzung solcher Vorgaben tatsächlich manches anders geworden, aber besser geworden ist es auf keinen Fall! Allein die Tatsache, daß alle programmatischen Aussagen über einen langen Zeitraum hinweg gebetsmühlenartig bei allen Gelegenheiten wiederholt wurden, könnte schon ein Beweis dafür sein, daß die Forderungen, Absprachen oder Ankündigungen nicht oder nur teilweise umgesetzt wurden. Die Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit liegt inzwischen auf der Hand. Diese Erfahrungen sammeln wir aus allen Bundesländern, und mit diesem Widerspruch dürfen wir uns nicht zufrieden geben.

Die Flexibilisierung der Stundentafel, d.h. die Überlassung des Unterrichtsangebotes an die jeweilige Schulkonferenz, ist vermutlich eine folgenschwere Entscheidung. Vielleicht liegt diese Entwicklung auch in der Veränderung unseres ganzen Schulsystems begründet: Die Abschiebung der Verantwortlichkeit in Richtung der Betroffenen, also an Eltern und Kinder. Wenn man von den Kindern heute schon erwartet, daß sie die Grenzen ihrer Handlungen selbst erkennen und festlegen sollen, dann bedeutet das sicher für sie eine Überforderung. Viele sind durch die Notwendigkeit der Fächerwahl und die Wahl einer bestimmten Ausbildungsrichtung zu einem Zeitpunkt, zu dem sie ihre speziellen Neigungen und Begabungen noch gar nicht kennen und vor allem keine Vergleichsmöglichkeiten haben, vollkommen überfordert. Müssen sie nicht dieses Freigelassensein als Gleichgültigkeit ihrer Erzieher mißverstehen? Oder warum reagieren viele von ihnen inzwischen mit Aggressivität? Der hochtrabende Begriff der antiautoritären Erziehung macht das alles nicht besser, sondern bestätigt die Zusammenhänge.

In ähnlicher Weise wirkt die Tendenz in der Schulerziehung, daß Kinder und Jugendliche sich nicht mehr an Vorbildern von Lehrern und Eltern zu orientieren haben. Wer schon als Jugendlicher mit Erwachsenen gleichgeschaltet ist, sieht es natürlich als überflüssigen Unsinn an, sich nach ihnen auszurichten. Dabei ist ein Vorbild doch immer noch am allerbesten geeignet, zur Nachahmung anzuregen. Diese Lernvoraussetzung ist aber verpufft, wenn man den, der was vorleben oder vormachen soll, nicht mehr wahrnimmt. Und ganz schlimm wird es, wenn der Lehrer, statt mit seiner Persönlichkeit Orientierungshilfe zu geben, sich dem Stil der Jugendlichen in Sprache, Kleidung und Verhalten anpaßt. Gleiche Gültigkeit macht gleichgültig. Was ist zu tun? Wir sollten es nun nicht mehr bei Resolutionen und Konferenzen belassen, sondern müssen andere Verbündete suchen. Das wären in erster Linie die Eltern und Lehrer-Verbände, auch unsere Sportjugend muß hier intensiver und engagierter wirken als bisher; die Sportärzte sind aufgerufen, der Kinderschutzbund und andere Verbände und Organisationen. Über die Bedeutung und die Notwendigkeit des Schulsports muß man sicher kein Wort verlieren. Denn was die Schule dem heranwachsenden jungen Menschen eigentlich zu vermitteln hat, kann ein noch so gut geführter Verein beim besten Willen nicht leisten.

REDAKTIONSSCHLUSS:

16. August

### TREUE zum 1. im Juli und August

40 J. am:	1.8.	Horst Remmé	(Ha)	21.8.	Hans Günther	(Ha)
30 J. am:	1.7.	Dieter Bernburg	(Gym)			
25 J. am:	28.8.	Sabrina Scheltens	(Gym)			
20 J. am:	31.7.	Alexander Starck	(Bad)	21.8.	Peter Heberlein	(Vo)
15 J. am:	6.7.	Mareile Lettau	(Tu)	25.7.	Britta Schulz	(Lei)
	12.7.	Holger Herrenkind	(Bas)	26.7.	Sabine Schmidt	(Gym)
	19.7.	Carola Müller	(Bad)	26.7.	Detlef Grosse	(Bas)
	21.7.	Anneliese Hass	(Gym)			
10 J. am:	1.7.	Ingrid Witte	(Tu)	2.8.	Kerstin-Eveline Metze	(Vo)
	4.7.	Ruth Poetsch	(Tu)	3.8.	Arne Thomas	(Ho)
	5.7.	Elvira Gitt	(Gym)	3.8.	Sylvia Rehberg	(Tu)
	7.7.	Marianne Knobel	(Gym)	15.8.	Oliver John	(Ha)
	13.7.	Birgit Posinski	(Tu)	17.8.	Tanja Lehmann	(Schw)
	14.7.	Christian Ziervogel	(Bas)	26.8.	Martin Lück	(Ho)
	14.7.	Marcus Lück	(Bas)	29.8.	Angelika Wendt	(Lei)
	15.7.	Hildeg. Dunkenberger	(Gym)	30.8.	Helga Scheible	(Gym)
				31.8.	Katharina Gaupp	(Tu)

### Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli und August

Badminton (12)		Gymnastik (02)			
21.7.	Wolfgang Wölwer	1.7.	Christa Freiny	1.8.	Valentina Breuert
9.7.	Christine Schmelz	1.7.	Eva Kusch	3.8.	Bärbel Heidel
12.7.	Albrecht Röseler	1.7.	Felicia Holike	4.8.	Margret Krach
12.7.	Clemens Jahn	1.7.	Christine Kubischke-Eickermann	5.8.	Margitta Seeger
19.7.	Ingrid Kapps	2.7.	Christine Schäfer-Paul	5.8.	Brigitte Heinze
30.7.	Robin Pramanik	2.7.	Renate Polednicek	5.8.	Monika Awe
30.7.	Michael Hillmann	3.7.	Marion Gruhlke	8.8.	Dipl.-Ing. Dieter Lietze
3.8.	Dr. Horst Kuschnerow	3.7.	Marianne Brozus	10.8.	Silvia Kurz
11.8.	Sybille Lehmann	5.7.	Agnes Jung	11.8.	Erika Lück
18.8.	Wolfram Kienast	6.7.	Gertrud Lau	11.8.	Silvia Feddern
19.8.	Cornelia Buhtz	8.7.	Christiane Speer	13.8.	Agneta Thimme
22.8.	Mechthild Cwojdzinski	8.7.	Dagmar Kewert	13.8.	Nicola Kühne
Basketball (10)		8.7.	Marion Blankenstein	14.8.	Helga Keller
4.7.	Julius Löwen	8.7.	Nora Heger	14.8.	Sigrid Wehnert
6.7.	Klaus Sengpiel	11.7.	Silvia Fülster	14.8.	Sabine Schmeißer
7.7.	Ines Herrenkind	11.7.	Andrea Bürger	14.8.	Heike Warmbier
9.7.	Stefan Hansen	11.7.	Christel Möller	15.8.	Karin Biedermann
10.7.	Ademola Okulaja	13.7.	Renate Wiek	15.8.	Sylvia Maiwald
10.7.	Marten Wolckenhaar	13.7.	Ingrid Euschen	15.8.	Edelgard Klaass
14.7.	Hans Herrm. Rüggesiek	14.7.	Nouri Hamami	16.8.	Ulrike Jahannknecht
16.7.	Alfred Parotat	14.7.	Karola Piepenburg	17.8.	Gisela Longk
20.7.	Birgit Grabo	15.7.	Bärbel Bathe	17.8.	Beate Mälzer
21.7.	Lutz Liebig	16.7.	Brigitte Marx	18.8.	Barbara Clausius
22.7.	Uwe Prause	16.7.	Helga Erk	19.8.	Ingrid Grigas
23.7.	Dirk Lorenzen	17.7.	Liselotte Paternmann	19.8.	Anita Krüger
28.7.	Dipl.-Ing. Klaus Pons	17.7.	Monika Stegmüller	21.8.	Karin Zastrau
31.7.	Thomas Rachow	18.7.	Edith Herrmann	21.8.	Rosemarie Becker
3.8.	Stefan Hoppe	18.7.	Gerda Sterthaus	23.8.	Gabriele Kumpere
6.8.	Ortwin Doll	19.7.	Renate Zindler-Friton	24.8.	Juliane Pickardt
7.8.	Peter Röhl	19.7.	Christiane Nissen	24.8.	Dr. Maritza Gutierrez
8.8.	Joachim Hecht	21.7.	Lisa Starfinger		Bustos
9.8.	Sven Rasmussen-Bonne	21.7.	Bärbel Arntz	25.8.	Christiane Ewald
10.8.	Jochen Böhmcker	22.7.	Marija Ivanov	25.8.	Carla Müller
11.8.	Björn Rauber	22.7.	Dagmar Langner	25.8.	Astrid Scholz
13.8.	Meike Lamprecht	23.7.	Brigitte Remmlinger	26.8.	Edith Müller
14.8.	Niklas Lütcke	23.7.	Ingelore Schwarz	26.8.	Elvira Gitt
14.8.	Hans Letz	26.7.	Claudia Hesse	27.8.	Hannelore Weigelt
19.8.	Sven-Frederick Höpfner	26.7.	Frauke Goretzki	27.8.	Barbara Brand
20.8.	Michael Böckenhoff	26.7.	Ingeborg Basol	28.8.	Heejoo Bauer
24.8.	Daniel Grohmann	28.7.	Christa Möws	28.8.	Annette Pöschla
27.8.	Augustine Arokiasamy	1.8.	Ingeborg Adelman	29.8.	Susanne Ferger
31.8.	Philipp Marx			29.8.	Editha Rottke
				30.8.	Ingeburg Hassel

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN !	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E      Gebühr bezahlt

31.8. Sabine Hoffmann  
 31.8. Ursula Glapa  
 31.8. Richarda Laudien

#### Handball (09)

4.7. Henry Klopsteg  
 7.7. Myrna Simon  
 10.7. Detlef Seeger  
 10.7. Roland Eckhardt  
 14.7. Brigitte Ast  
 16.7. Marina Isaakidis  
 21.7. Alfred Schüler  
 21.7. Jörg Höfling  
 24.7. Hans-Jürgen Issem  
 24.7. Lothar Bleimling  
 30.7. Astrid Weiss  
 31.7. Mona Helmi  
 31.7. Andreas Schmidt  
 1.8. Daniela Schernick  
 2.8. Margot Remmé  
 4.8. Reiner Richter  
 6.8. Emmanuel Kotsarapakis  
 8.8. Gerhard Kühnel  
 9.8. Ingo Ahrens  
 17.8. Manfred Bienek  
 19.8. Andreas Zebitz  
 22.8. Michael Karutz  
 23.8. Dieter Wolf  
 24.8. Georg Bozdech  
 29.8. Andreas Schulz  
 29.8. Simone Sandmann

#### Hockey (13)

12.7. Ulrich Heller  
 16.7. Andreas Hase  
 18.7. Jakko Siren  
 19.7. Rainer Lipski  
 22.7. Gisela Kohl  
 24.7. Ina-Maria Klich  
 26.7. Petra Lewandowski  
 28.7. Gabriele Preuß  
 2.8. Franziska Gorns  
 3.8. Hedda Breitfeld  
 7.8. Jan Dönhardt  
 14.8. Roland von Gilardi

18.8. Martin Buchholz  
 21.8. Ingmar-Leander Klich  
 26.8. Dr. Konrad Hammer-  
 schmidt  
 29.8. Regina Barsch  
 31.8. Anja C. Ullrich

#### Leichtathletik (07)

3.7. Kurt Muschiol  
 5.7. Peter Salzwedel  
 6.7. Hildegard Vogt  
 11.7. Jürgen Plinke  
 18.7. Hans-Egon Böhmig  
 28.7. Dieter Bernburg  
 11.8. Bernd-Ulrich Eberle  
 11.8. Holger Schmidt  
 11.8. Jörg Breitenbach  
 12.8. Monika Bernburg  
 15.8. Helge Hentschel  
 23.8. Anne Markworth

#### Schwimmen (06)

8.7. Dr. Helmut Karge  
 9.7. Marianne Scherbel  
 29.7. Werner Hertzprung  
 30.7. Luzie Pape  
 31.7. Helga Liebenamm  
 1.8. Hans Bernd Bärfelde  
 11.8. Silke Müllers  
 13.8. Gisela Samp  
 24.8. Roswitha Müllers  
 30.8. Norbert Klesse  
 31.8. Renate Maecker

#### Turnen (01)

1.7. Ingrid Pszolla  
 1.7. Thorsten Franke  
 2.7. Ingrid Kühl  
 3.7. Barbara Carl  
 6.7. Wolfgang Broede  
 13.7. Elvira Wiechmann  
 17.7. Manfred Demuth  
 17.7. Knut Schwenke  
 18.7. Janinie Ramolla  
 22.7. Stefan Köppen

24.7. Christel Wodrich  
 27.7. Angela Sarnow  
 28.7. Carola Williamson  
 30.7. Helmut Schmidt  
 31.7. Gisela Ganzel  
 1.8. Gisela Köppel  
 2.8. Katharina Gaupp  
 7.8. Vera-Ruth Reichel  
 7.8. Felix Ramolla  
 9.8. Evelin Proske  
 10.8. Marco Müller  
 10.8. Ronald Müller  
 10.8. Gabor Müller  
 11.8. Gerd Kubischke  
 12.8. Dr. Klaus Witt  
 12.8. Ina Maria Weichhardt  
 12.8. Jörg Mumm  
 12.8. Alfred Urban  
 15.8. Christel Stodt  
 15.8. Brigitta Wolff  
 17.8. Hans Dinse  
 17.8. Christel Cluss  
 20.8. Ilse Sauerbier  
 25.8. Joern Krebs  
 27.8. Claudia Eberle  
 31.8. Inge Reinhold

#### Volleyball (11)

16.7. Detlef Theek  
 23.7. Jürgen-Wolfgang Müller  
 31.7. Klaus Fox  
 31.7. Lothar Jährig  
 7.8. Nadja Müller  
 7.8. Astrid Meyer  
 10.8. Benno Siebert  
 10.8. Peter von Weiss  
 11.8. Angelika Berent  
 15.8. Willi Müller  
 18.8. Ursula Abbel-Schmidt  
 19.8. Eva Maria Dähn  
 22.8. Elke Koch  
 24.8. Almuth Piest

(Ohne Gewähr)

Auch den Kindern u. Jugendlichen herzlichen Glückwunsch